

## **Promotionsprogramm ›Theorie und Methodologie der Textwissenschaften und ihre Geschichte (TMTG)‹ der Universitäten Göttingen und Osnabrück**

**Forschungsseminar zu ›Interpretationskonflikten‹, Osnabrück, 23.-24. Juni 2011. Leitung: Professor Christoph König**

### **Fragestellung**

Von zwei Seiten wird unsere Fragestellung angezweifelt: Erstens lehnt eine Dogmatik des Pluralen das Konzept von Konflikten zwischen einzelnen Interpretationen ab und führt ästhetische (›Offenheit‹) oder skeptische Gründe ins Feld. Zweitens betonen die geläufigen wissenschaftstheoretischen Schulen (Feld-, Diskurs- und Systemtheorie) das strategische Interesse jeder Lektüre und bestreiten so einen auf das Objekt bezogenen Erkenntnisgewinn wissenschaftshistorischer Erinnerung. Gegenläufig dazu wollen wir an zwei Beispielen: der letzten Szene aus Goethes *Faust II* (›Bergschluchten‹) und Rilkes Gedicht ›Atmen, du unsichtbares Gedicht!‹ (*Die Sonette an Orpheus*, II.1) Konflikte, die sich zwischen ausgewählten Interpretationen ergeben, analysieren. Dabei bildet jeweils eine gemeinsame Lektüre der beiden Texte den Ausgangspunkt. Folgende Fragen stellen sich (und ich gehe davon aus, daß das Frage-spektrum sich im Laufe des Workshops erweitern wird):

- a. Wie geht man mit der Historizität der Erkenntnis (der Interpretationen) um?
- b. Läßt sich die Verbindung von literarischem Text und Interpretationskonflikt konzeptualisieren?
- c. Welche Form kann und – unter Umständen – soll der argumentative Streit annehmen? Wie ist er zu rekonstruieren?

Voraussetzung für die Erörterung dieser Fragen wird sein, den jeweiligen historischen Ort der diskutierten Interpretationen genau zu bestimmen. Aus unseren Diskussionen, also: aus der philologiekritischen Praxis wird sich ergeben, inwiefern sich die Kritik an den genannten Einwänden gegen unsere Fragestellung schärfen (oder: abmildern?) lassen wird.

### **Zeitplan**

*Donnerstag, 23. Juni 2011*

10.30 – 12.30 Uhr

Goethes ›Bergschluchten‹ – gemeinsame Lektüre

12.30 – 14.30 Uhr

Lunch

14.30 – 18 Uhr

Analyse der Interpretationen zu Goethes ›Bergschluchten‹

danach: Abendessen

*Freitag, 24. Juni 2011*

9 – 11 Uhr

Rilkes ›Atmen, Du unsichtbares Gedicht!‹ - gemeinsame Lektüre

11.30 – 13 Uhr

Analyse der Interpretation zu Rilkes Sonett

13 Uhr

Lunch

14.30 – 16 Uhr

Fortsetzung und Abschlusßdiskussion

Erfrischungen

Der Workshop findet im Gästehaus der Universität Osnabrück, Lürmannstraße 33, 49076 Osnabrück statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kristin Bischof (0541 969 4246) oder an Herrn Michael Woll (Tel. 0152 02850791).

## **Bibliographie**

### **(A) Johann Wolfgang Goethe, Faust II: ›Bergschluchten‹**

#### *Ergänzung zur Szene*

Anne Bohnenkamp, »... das Hauptgeschäft nicht außer Augen lassend«. Die Paralipomena zu Goethes ›Faust‹, Frankfurt am Main 1994, S. 781-787. (H P97 und P98)

#### *Bücher und Essays zu Goethe*

1. Wilhelm Emrich, Die Symbolik von Faust II. Sinn und Vorformen (1943), 3., durchgesehene Auflage, Frankfurt am Main 1964.
2. Hans Schwerte, Faust und das Faustische. Ein Kapitel deutscher Ideologie, Stuttgart 1962.
3. Theodor W. Adorno, Zur Schlußszene des Faust, in: ders., Gesammelte Schriften, hg. von Rolf Tiedemann unter Mitwirkung von Gretel Adorno, Susan Buck-Morss und Klaus Schultz, Bd. 11: Noten zur Literatur, Frankfurt am Main 1974, S. 129-138.
4. Christoph König, Wissensvorstellungen in Goethes ›Faust II‹, in: Euphorion 93 (1999), H. 2, S. 227-249.
5. Jochen Schmidt, Die ›katholische Mythologie‹ und ihre mystische Entmythologisierung in der Schlußszene des ›Faust II‹, in: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 34 (1990), S. 230-256.
6. Thomas Zabka, Faust II – das Klassische und das Romantische. Goethes »Eingriff in die neueste Literatur«, Tübingen 1993.
7. Johann Wolfgang Goethe, Faust. Bd. 1: Texte; Bd. 2: Kommentare, hg. von Albrecht Schöne, Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 1994 (Bibliothek deutscher Klassiker 114; Goethe, Sämtliche Werke. Briefe, Tagebücher und Gespräche, I. Abt., Bd. 7/1 und 7/2); v.a. Bd. 2, S. 778-817.
8. Goethe-Handbuch in vier Bänden, hg. von Bernd Witte, Theo Buck, Hans-Dietrich Dahnke, Regine Otto und Peter Schmidt, Bd. 2: Dramen, hg. von Theo Buck, Stuttgart und Weimar 1996, S. 471-473.

9. Heinz Schlaffer, Faust Zweiter Teil. Die Allegorie des 19. Jahrhunderts, Stuttgart 1981; insbesondere S. 163-165.
10. Hans Rudolf Vaget, Albrecht Schönes ›Faust‹: Philologie, Exegese, Historie, in: Goethe-Yearbook 8 (1996), S. 271-287.

## **(B) Rainer Maria Rilke, Die Sonette an Orpheus: II.1**

### *Zum Gedicht*

Auszüge aus der Sekundärliteratur.

### *Bücher und Essays zu Rilke*

1. Christoph König, Rilkes Leser – Zur Theorie und Kritik von Interpretationskonflikten im Gedichtzyklus ›Die Sonette an Orpheus‹, in: Jürgen Paul Schwindt (Hg.), Was ist eine philologische Frage? Beiträge zur Erkundung einer theoretischen Einstellung, Frankfurt am Main 2009, S. 227-254.
2. Martin Heidegger, Wozu Dichter? (1946), in: ders., Gesamtausgabe, Bd. 5: Holzwege, hg. von Friedrich-Wilhelm v. Herrmann, Frankfurt am Main 1977, S. 269-320.
3. Eva Cassirer-Solmitz, Das Stundenbuch. Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge. Die Duineser Elegien. Die Sonette an Orpheus. Die Götter bei Rilke, Heidelberg 1957.
4. Beda Allemann, Zeit und Figur beim späten Rilke. Ein Beitrag zur Poetik des modernen Gedichtes, Pfullingen 1961.
5. Berliner Kritiker-Kolloquium 1965, In Sachen Rainer Maria Rilke, in: Sprache im technischen Zeitalter 17 (1965) S. 1-48.
6. Hans-Georg Gadamer, Poesie und Interpunktion (1961), in: ders., Gesammelte Werke, Bd. 9: Ästhetik und Poetik II. Hermeneutik im Vollzug, Tübingen 1993, S. 282-288.
7. Theodore Ziolkowski, Die Welt im Gedicht. Rilkes ›Sonette an Orpheus‹ II.4 (›O dieses ist das Tier, das es nicht giebt.«), Würzburg 2010.
8. Annette Gerok-Reiter, Wink und Wandlung. Komposition und Poetik in Rilkes ›Sonette an Orpheus‹, Tübingen 1996.
9. Manfred Engel, ›Die Sonette an Orpheus‹, in: ders. (Hg.), Rilke-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Unter Mitarbeit von Dorothea Lauterbach, Stuttgart 2004, S. 405-424.
10. Hans Egon Holthusen, Rilkes Sonette an Orpheus. Versuch einer Interpretation, München 1937.
11. Paul de Man, Tropen (Rilke), in: ders., Allegorien des Lesens. Aus dem Amerikanischen von Werner Hamacher und Peter Krumme, Frankfurt am Main 1988, S. 52-90.

## **(C) Allgemein**

Jean Bollack, Sinn wider Sinn. Wie liest man? Gespräche mit Patrick Llored, Göttingen 2003, S. 135-189.

Peter Szondi, Bemerkungen zur Forschungslage der literarischen Hermeneutik, in: ders., Studienausgabe der Vorlesungen, Bd. 5: Einführung in die Literarische Hermeneutik, hg. von

Jean Bollack mit Henriette Beese, Wolfgang Fietkau, Hans-Hagen Hildebrandt, Gert Mattenlott, Senta Metz und Helen Stierlin, Frankfurt am Main 1975, S. 404-408.